

Protokoll über die Eidgenössische Volksabstimmung vom 8. Februar 2004

Kanton Zürich

Gemeinde: **Steinmaur**

Bezirk **Dielsdorf**

BFS-Nr.: **101**

Eingegangene Stimmrechtsausweise:	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterz.
	831	239	87	497	8

Vorlage 1: **Gegenentwurf zur Avanti-Initiative**

Stimmberechtigte		Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Stimm-beteiligung %
Total	davon Ausland-schweizer		leere	ungültige				
1983	9	827	5	8	814	307	507	41.7

Vorlage 2: **Obligationenrecht (Miete). Änderung**

Stimmberechtigte		Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Stimm-beteiligung %
Total	davon Ausland-schweizer		leere	ungültige				
1983	9	821	27	8	786	331	455	41.4

Vorlage 3: **Initiative für die Verwahrung extrem gefährlicher Straftäter**

Stimmberechtigte		Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Stimm-beteiligung %
Total	davon Ausland-schweizer		leere	ungültige				
1983	9	825	11	8	806	455	351	41.6

Einsatz von technischen Hilfsmitteln bei der Auszählung: Es wurden Banknotenzählmaschinen eingesetzt.

Für das **Gemeinde-Abstimmungsbüro:**

Präsident/in:

Sekretär/in:

Mitglied 1:

Mitglied 2:

Gemäss Verordnung über die Wahlen und Abstimmungen muss das Protokoll auch über allfällige Ordnungswidrigkeiten und die vom Wahlbüro getroffenen Anordnungen Auskunft geben (VOWG§25). Benützen Sie dafür die folgenden Linien. Schreiben Sie auf der Rückseite, falls dieser Platz nicht ausreicht.

Dieses Protokoll ist sofort nach der Unterzeichnung mit A-Post an die folgende Adresse zu senden:
Statistisches Amt, Bleicherweg 5, Postfach, 8090 Zürich.

Die Stimmzettel sind bis zum Erwahlungsentscheid von der Gemeindeverwaltung aufzubewahren.